
Historische Skoda lassen sich in China sehen

Im September ging die tschechische VW-Tochter Skoda bei der Top City Classic Rally China mit den Modellen Skoda 422, Octavia, Octavia Combi und Felicia an den Start. Eine Ausfahrt fand nahe der südchinesischen Millionenstadt Shenzhen statt, eine weitere Veranstaltung führte die Teilnehmer durch das Huang-Shan-Gebirge im Süden der Volksrepublik. Die Skoda-Modelle gewannen mehrere Preise wie den „Historical Revival Award“ und den „Classic Contributor Award“

Das Thema „60 Jahre Octavia“ griff Skoda mit einem hellblauen Stufenheckmodell und einem roten Kombi auf. Diese Karosserievariante ergänzte die Baureihe ab 1960 und wurde zum Bestseller und Exportschlager des Automobilherstellers. Sein aktuelles Pendant wird derzeit auch in China gefertigt. In China mit dabei war auch das Cabriolet Felicia, das ebenfalls sein 60-jähriges Jubiläum feiert.

Der von 1930 bis 1934 gebaute Skoda 422 erinnert an die Zeit vor 90 Jahren, als in Mladá Boleslav die effiziente Fließbandproduktion startete. Es war das Basismodell des damaligen Produktsortiments. Sein 1,2 Liter großer Vierzylindermotor leistete seinerzeit 22 PS, der offene Felicia war bis zu 55 PS stark.

Die ‚Top City Classic Rally China‘ ist die erste lokale Oldtimer-Veranstaltung nach internationalen Standards. Die zwei eigenständigen Veranstaltungsteile des Events fanden am ersten und zweiten September-Wochenende statt. Skoda gehört von Beginn an zu den Teilnehmern. 2014, bei der ersten Austragung, begeisterte die Traditionsmarke mit einem Laurin & Klement 300 sowie einem Skoda Felicia. Beide gewannen ihre jeweilige Kategorie. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia Stufenheck (ab 1960) und Octavia Combi (hi.) bei der Top City Classic Rally 2019 in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda 422 (1930-1934) bei der Top City Classic Rally 2019 in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda